

<p>3. Wo können wir beten? 10'</p> <hr/> <p>Schaut euch die Fotos auf S. 100 in der „4you“ an!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist eure Meinung: Wo können wir überall beten? • Gibt es unterschiedliche Meinungen innerhalb der Gruppe? Warum? • Hat jemand von euch ein Beispiel von einem Gebet an einem Speziellen („unmöglichen“) Ort oder einer speziellen Situation? • Habt ihr eine Geschichte dazu? <p>Wir lesen Matthäus 6,5–6. Jesus war das Gebet zu seinem Vater sehr wichtig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was denkst du über diese Empfehlung von Jesus? • Warum sagt er, wir sollen in unser Zimmer gehen und die Türe zuschließen? 	<p>Je nach Vertrauensverhältnis in der Gruppe kann auch die Frage gestellt werden: Wie wichtig ist das Gebet innerhalb deiner Familie?</p> <p>„4you“ ansehen und Diskussion anregen. Wenn möglich erzählt Leiter/-in selber eine Begebenheit, wo er/sie an einem „unmöglichen“ Ort gebetet hat.</p> <p>Bibel aufschlagen lassen.</p> <p>Wenn die meisten in der Gruppe die Aufgabe nicht gemacht haben, kann auch noch kurz Zeit gegeben werden, die Aufgabe zu lösen. Jene, die sie gemacht haben, können sich bereits eine Begründung für ihre Antworten überlegen. Ergebnisse an der Tafel/Flipchart fixieren und dann besprechen.</p>
<p>4. Wie können wir beten? 10'</p> <hr/> <p>Wir lesen Lukas 11,1 und anschließend Matthäus 6,9–13. Es ist gut zu wissen, dass wir lernen können zu beten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche „Elemente“ habt ihr im Beispielgebet von Jesus, dem „Vater unser“ auf S. 104 gefunden? <p>Wir schreiben die Ergebnisse an die Tafel/Flipchart!</p> <p>Nennt eure Ergebnisse und begründet sie auch gleich mit einem Beispiel aus dem Text.</p>	<p>Mögliche Antworten: Ausdauer; Wille; Glaube, dass beten funktioniert; Gebetserfahrungen, die unseren Glauben bekräftigen; usw.</p>

5. Das Gebet - meine Stärke **5'**

Das Gebet war eine große Stärke von Jesus. Er hat an unterschiedlichen Orten gebetet wie z. B. im Tempel, in der Wüste (unterwegs), im Kreis der Jünger, vor großen Menschenmassen, alleine, mit anderen, am Kreuz. Wenn er aber persönlich intensiv seinem Vater begegnen wollte, suchte er die Stille und Einsamkeit.

- Wie kann das Gebet auch eine Stärke von uns werden?
- Was brauchen wir dazu?

6. Abschluss **5'**

Ich verteile nun einen kleinen Zettel und ihr seid eingeladen darauf ein persönliches Gebet zu schreiben. Das kann kurz oder lang sein. Ihr könnt Gott auch etwas zeichnen oder ihm in Bildern etwas mitteilen. Er versteht jede Sprache. Niemand wird euren Zettel lesen, denn wir werden dieses Gebet in dieser Schale verbrennen. Gott wird wissen, wie euer Gebet gelautet hat.

Zum Abschluss möchte ich euch den Text der Ermutigungsseite (S. 103) mitgeben [Text lesen]:
Gott hat 24 Stunden am Tag „Sprechstunde“ an allen Orten dieser Welt!

Ruhige Musik laufen lassen.

Vorbereitete „Gebetszettel“ und Stifte werden verteilt.
Anschließend werden die Zettel im Topf verbrannt (vorzugsweise unter dem offenen Fenster).

Text der Ermutigungsseite, S. 103

Vermutlich überflüssiger
Hinweis für den Teenstreff
in der kommenden Woche:

**Die Teens sollten ihre
Handys dabei haben.**

